

Meine eigene Stark-mach-Geschichte

Die besten Weihnachtsplätzchen
(Titel deiner Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Greta Alter: 11 Datum: 24.11.24

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: _____ Klasse: 6b

Die besten Weihnachtsplätzchen Seite: 1

Sophias

~~Sophias~~ Lieblingszeit hatte begonnen, denn jetzt wurden in jedem Haus fleißig Plätzchen und Lebkuchen gebacken und dann bei einem warmen Kakao gemütlich verzehrt. So ging es auch bei ihr zu, sie backte für ihr Leben gern Kekse.

Und auch ihre Freunde backten, allerdings brachten sie ihre Werke mit in die Schule, was sich Sophia nie getraut hatte. „Sie würden ihnen bestimmt nicht schmecken“, dachte sie immer.

Eines Tages verkündete der Klassenlehrer der 6b, Herr Frank, folgendes: „Bald wird es bei uns einen Weihnachtsmarkt geben. Möchte vielleicht jemand freiwillig Kekse backen?“

Ohne nachzudenken hob sich ~~Sophias~~^{Sophias} Arm wie von selbst.

„Gut, dann frag ich dich gleich in die Küche ein“, sagte er und notierte schon eifrig. Seite: 2

Als das Mädchen nach der Schule zuhause war, bekam es plötzlich einen schlechten Gedanken: „Was habe ich mir nur gedacht? Niemand wird meine Plätzchen mögen. Aber jetzt ist es schon zu spät.“ Also backte sie fleißig Kekse und Lebkuchen und brachte diese auf den Weihnachtsmarkt.

Seltenerweise waren ihre Lebkuchen gleich als ~~Erstes~~^{weg} und es folgten die Plätzchen. „Sophia, deine Kekse sind ein Renner!“ lobte Herr Frank das Mädchen, „Ich wusste nicht, dass du so gut backen kannst!“

In den nächsten Tagen wurde Sophia von überall her gelobt und gerühmt. Bald brachte sie den Mut auf, ihre Köstlichkeiten mit zur Schule zu bringen. Jeder liebte sie und ihre Gebäcke.

ENDE